



Ich wurde mit LEMTRADA® behandelt, einem Medikament gegen Multiple Sklerose (MS) – eine Erkrankung, die sich auf das Immunsystem auswirkt. Ich nehme an speziellen Kontrolluntersuchungen teil, die 4 Jahre lang nach meiner letzten LEMTRADA®-Infusion monatlich fortgesetzt werden.

**Führen Sie diese Patientenkarte bitte stets mit sich und legen Sie sie allen Notärzten und medizinischem Fachpersonal vor, damit diese über Ihre derzeitige Behandlung mit LEMTRADA® Kenntnis erhalten.**

LEMTRADA®  
olentuzumab<sup>TM</sup>

## Patientenkarte

Mein Arzt, der mir LEMTRADA® verordnet hat, kann unter nachfolgender Telefonnummer erreicht werden. Andere Ärzte oder medizinisches Fachpersonal, die an meiner Versorgung beteiligt sind, können ebenfalls benannt sein.

Falls ärztliche Untersuchungen durchgeführt werden, geben Sie bitte Kopien aller Krankenberichte, einschließlich aller Behandlungen und/oder Testergebnisse, an den/die unten genannten Arzt/Ärzte weiter.

Name des Patienten:

Unterschrift des Patienten:

Name Neurologe:

Telefon:

Name Hausarzt:

Telefon:

Anderes medizinisches Fachpersonal  
(z.B. MS-Nurse):

Telefon:

**Ärzte: Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Fachinformation.**

### ● Schwerwiegende Infektionen

- > Schilddrüsenenerkrankungen (Über- oder Unterfunktion der Schilddrüse)
- > Seltene Nierenerkrankungen (Nephropathien, einschließlich Goodpasture-Syndrom (Anti-GBM-Krankheit))
- > Purpura (ITP)
- > Eine Blutungsstörung namens idiopathische thrombozytopenische

### ● Autoimmunerkrankungen wie:

Die Behandlung mit LEMTRADA® kann folgende Risiken erhöhen:

## Wichtige Nebenwirkungen, auf die zu achten ist:

**Rufen Sie umgehend Ihren Neurologen an, um folgende Symptome zu melden, unabhängig davon, ob diese neu, schlimmer geworden oder erneut aufgetreten sind. Falls Sie Ihren behandelnden Arzt nicht erreichen können, nehmen Sie sofort anderweitig medizinische Hilfe in Anspruch. Zeigen Sie diese Patientenkarte!**

### Idiopathische thrombozytopenische Purpura – ITP

- > Vereinzelte, kleine rote, rosafarbene oder violette Punkte in der Haut
- > Erhöhte Neigung zu Blutergüssen
- > Blutung aus einer Schnittwunde, die sich schwerer als normal stoppen lässt
- > Stärkere, länger andauernde oder häufigere Monatsblutungen als normal
- > Blutungen zwischen den regulären Monatsblutungen oder stärkere Monatsblutung
- > Zahnfleisch- oder Nasenbluten, das entweder neu auftritt oder das länger als normal braucht, um aufzuhören
- > Abhusten von Blut (dies könnte auch ein Anzeichen für Nierenprobleme sein)

### Nierenerkrankungen

- > Blut im Urin (Ihr Urin kann rot oder bräunlich sein)
- > Anschwellen von Beinen oder Füßen

### Schwerwiegende Infektionen

- > Fieber und/oder Schüttelfrost
- > Geschwollene Lymphknoten
- > Kurzatmigkeit, Husten, Giemen (hörbares Atemnebengeräusch), Brustkorbschmerz oder Engegefühl im Brustkorb sowie Husten mit blutigem Auswurf

### Nebenwirkungen können auch noch lange nach einer LEMTRADA®-Behandlung auftreten.

**Es ist sehr wichtig, dass Sie Ihre monatlichen Kontrolluntersuchungen konsequent durchführen lassen (selbst bei gutem Wohlbefinden).**



Die frühzeitige Erkennung und Diagnose möglicher Nebenwirkungen bieten Ihnen die beste Voraussetzung für eine erfolgreiche Behandlung.



Achten Sie konsequent auf Anzeichen und Symptome.



Dies gilt für den Zeitraum von 4 Jahren nach Ihrer letzten LEMTRADA®-Infusion.